

„Hier wird man nicht doof angeschaut“

In entspannter Clubatmosphäre feiern Frauen im Kulturhaus Osterfeld für einen guten Zweck und ganz ohne Männer

Von Josephine König

Pforzheim. Ausgelassene Stimmung, tanzende Frauen und jede Menge gute Laune: Im Malersaal des Kulturhauses Osterfeld bebte am Samstagabend die Tanzfläche. Zum zweiten Mal haben das Kulturhaus und der Zonta Club Pforzheim zur Ladies Night eingeladen – ein Abend exklusiv für Frauen. Schon beim ersten Beat und noch vor 20 Uhr füllt sich die Tanzfläche: Mit Hits der 90er- und 2000er-Jahre schafft es DJ Melody mühelos, die Ladys zum Wippen und Feiern zu bringen. „Die erste Ladies Night war ein voller Erfolg, und wir freuen uns sehr, dieses Event auch in diesem Jahr fortsetzen zu können“, sagt Ella Martin, Initiatorin und Mitglied des Zonta Clubs Pforzheim. „Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viel Energie und Freude Frauen in den Raum bringen.“ Die Idee zum Tanzabend für Frauen brachte Martin dabei selbst ein. „Als ich vor drei Jahren mein erstes Kind bekam, wurde mir klar, wie schwer es ist, sich mit



DJ Melody sorgt mit handverlesenen Tracks aus den 90ern und 2000ern dafür, dass der Tanzboden im Malersaal bebt.
Foto: Josephine König

Freundinnen zum Tanzen zu verabreden“, erzählt sie. Deshalb beginnt die Party bewusst früh: „Als Mama möchte man am nächsten Tag ja wieder fit sein.“ Doch nicht nur bei jungen Müttern kommt die Veranstaltung gut an. Noch etwas unschlüssig betrachtet Silvia Klaiber mit Tochter Lucia (14) die Tanzfläche. „Wir warten noch auf ein gutes Lied für uns beide“, so Klaiber. Ihr Mann wäre am liebsten mitgegangen oder hätte die Mädels lieber zu Hause behalten, schmunzelt sie. Doch das Konzept der Ladies Night hat ihn schließlich überzeugt. Auch den beiden gefällt es super: „Hier wird man nicht doof angeschaut.“ Auch Emily (25) aus Pforzheim fühlt sich in der entspannten Atmosphäre wohl. Zunächst wollte sie gar nicht mit, ließ sich aber von ihren Kolleginnen Jessi (27) und Gabi (54) überreden. Nun ist sie froh, dabei zu sein: „Ich bin hier in guter Gesellschaft.“ Für Jessi macht gerade die Männerfreiheit den Abend besonders: keine kritischen Blicke, keine Bewertun-

gen. Vor ihrer Rückkehr auf die Tanzfläche posieren die drei noch für Erinnerungsfotos vor der liebevoll dekorierten Fotowand. Der Dancefloor ist mittlerweile gut gefüllt, die Stimmung ausgelassen. An einem der wenigen Stehtische feiert die 71-jährige Ulla mit drei Freundinnen. „Ich gehe bereits seit 40 Jahren in Pforzheim feiern“, erzählt sie fröhlich. Angebote für Frauen gebe es dabei nicht viele, dabei seien solche Abende entspannter: „Ohne Männer geben die Frauen nicht so an“, sagt sie lachend. Melanie Denner, Mitinitiatorin und Vorsitzende von Kultur im Osterfeld, freut sich über die große Resonanz: „Es geht nicht nur darum, eine gute Zeit zu haben, sondern auch darum, etwas zu bewegen.“ Der Erlös fließt in kostenlose Infoveranstaltungen und Workshops für Frauen und Mädchen in Pforzheim. Denner ist überzeugt: bei dem großen Zuspruch findet die Ladies Night nicht zum letzten Mal statt.